



Anleitung

PROBENAHEME SCHWIMMBADWASSER

Die Voraussetzungen für ein aussagefähiges Untersuchungsergebnis sind:

1. Probenflasche, Flaschenetikett, Beilagenblatt (Rückseite) aus der Verpackung nehmen.
2. Die Verpackung wird für den Rücktransport der Probenflasche benötigt.
3. Die zur Untersuchung einzusendende Mindestmenge beträgt ausnahmslos 250 ml. Es sind ausschließlich ungebrauchte Flaschen zu verwenden, die vollständig befüllt werden müssen.
4. Die Probeflasche samt Verschluss ist mehrere Male mit dem zu untersuchenden Wasser gut auszuspülen.
5. In der Flasche soll noch ein kleiner Luftraum verbleiben.
6. Flaschenetikett für die gewünschte Schwimmbadwasseranalyse aufkleben.
7. Diese Probe dient nicht einer mikrobiologischen Untersuchung. Diese wäre separat anzufordern.
8. Probeflasche und ein vollständig ausgefüllter Fragebogen (Rückseite) sind schnellstens einzusenden, da sich die Wasserbeschaffenheit der Probe nach längerem Stehen verändern kann.
9. Die exakte Bestimmung von pH-Wert, Kohlensäure-, Sauerstoff- und Sauerstoffbindemittelgehalt sowie Chlorgehalt ist nur vor Ort und unmittelbar bei der Probenentnahme möglich.
10. Bei Einsendung von aufbereitetem Wasser ist unbedingt auch eine Probe des unbehandelten Rohwassers einzusenden. Typ und Art der Aufbereitung des Füllwassers sowie deren Alter und das Baujahr der Installation sind anzugeben.
11. Bei Verdacht auf erhöhten Eisengehalt des Wassers sind stets 2 Proben einzusenden. Eine ist direkt dem Brunnen bzw. der Quelle oder unmittelbar hinter dem Wasserzähler zu entnehmen, die zweite aus einem Auslaufhahn im Gebäude. Dies ist erforderlich, um beurteilen zu können, ob der Eisenanteil auf natürlichen Eisengehalt des Wassers oder auf Korrosion zurückzuführen ist.
12. Nachdem das Wasser bei uns analysiert wurde, erhalten Sie unmittelbar das Ergebnis sowie eine fachgerechte Beurteilung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 06232 5011-1242 oder per Mail an pool@bwt.at zur Verfügung.

HINWEIS:
Diese chemisch-physikalische Analyse und Bewertung Ihrer Wasserprobe ist kostenpflichtig!

Für eine mikrobiologische Analyse Ihres Schwimmbadwassers empfehlen wir unser Analytik-Set zur mikrobiologischen Eigenkontrolle. Mehr Informationen dazu unter: www.bwt.com/wasseranalyse

Probenahme Schwimmbadwasser



Tragen Sie bitte auf diesem Fragebogen alle erforderlichen Daten gewissenhaft ein. Damit erleichtern Sie uns die Beurteilung der zu ermittelnden Werte, vermeiden Rückfragen und gelangen somit rascher zu Ihrem Analyseergebnis. Zutreffendes bitte ankreuzen oder unterstreichen.

Bitte beachten: Die Analyse und Beurteilung des Trinkwassers ist kostenpflichtig. Weitere Infos unter pool@bwt.at oder 06232 5011-1242.

1. Auftraggeber

(bitte in Druckbuchstaben vollständig ausfüllen):

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

2. Entnahmeadresse:

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Probe entnommen am _____

Probenehmer _____

Becken/Wasserkreislauf _____

3. Wasserherkunft Füllwasser:

- privater Brunnen/Quelle
- öffentliche Wasserversorgung

4. Aufbereitung:

Privat Pool

Filtration: Sandfilter Kartuschenfilter

Desinfektion: Chlorung Andere: _____

Dosierung (Desinfektion):
 manuell automatisch
 flüssig Feststoff

Dosierung pH-Regulierung:
 manuell automatisch
 flüssig Feststoff

Zusätzliche Aufbereitung:
 Ozonung Andere: _____

gewerblich/kommunal nach ÖNORM M6216

Filtration:

- Einschichtfilter
- Saugfilter als Mehrschichtfilter
- Mehrschichtfilter

Hydroanthrasitschicht:

- Hydro H
- Hydro N

Dosierung Desinfektion (Chlorung):

- manuell automatisch
- flüssig Feststoff

Dosierung pH-Regulierung:

- manuell automatisch
- flüssig Feststoff

Dosierung Flockung:

- Eisenbasis Aluminiumbasis

Zusätzliche Aufbereitung:

- Ozonung Andere: _____

5. Entnahmestelle der Probe:

- aus dem Pool
- vor dem Filter
- nach dem Filter (vor der Chlorung)
- nach dem Filter (nach der Chlorung)
- andere Entnahmestelle: _____

6. Wurden besondere Beobachtungen gemacht?

- unangenehmer Geruch des Wassers
- unangenehmer Geschmack des Wassers
- Trübung Kalkablagerungen
- Rostbraun gefärbtes Wasser
- sonstige: _____

7. Seit wann tritt das Problem auf?

Seit _____ Tagen/Wochen/Monaten/Jahren

8. Angaben über Rohrmaterial Füllwasser-Leitung:

vor/nach Aufbereitung

Verzinkter Stahl

Kupfer

Kunststoff

Nichtrostender Stahl

Un-/Niedrigleg. Stahl

9. Raum für Mitteilungen:

